

SPD demokratischer pressediens

P/XXIX/47

8. März 1974

Was bewegt den Wähler wirklich ?

SPD muß dem Bürger "aufs Maul schauen"

Seite 1 / 38 Zeilen

Die Kutterfiischer brauchen dringend Hilfe

Mehrkosten durch Ölvertauerung können nicht auf
Preise überwälzt werden

Von Wilhelm Eckström
Senator für Ernährung und Landwirtschaft der Freien
und Hansestadt Hamburg

Seite 2 / 31 Zeilen

Die aktuelle Dokumentation des SPD-Pressedienstes

Die Bundesmittel für die beiden Kirchen

Seite 3 bis 7 / 189 Zeilen

Chefredakteur: Dr. Erhardt Eckert

5300 Bonn 12, Heussallee 2-10
Postfach: 120 408
Pressnhaus I, Zimmer 217-224
Telefon: 22 80 37 - 39

Herausgeber und Verleger:

SOZIALDEMOKRATISCHER PRESSEDIENST GMBH
5300 Bonn - Bad Godesberg

Was bewegt den Wähler wirklich?

SPD muß dem Bürger "aufs Maul schauen"

Der SPD-Vorsitzende und Bundeskanzler Willy Brandt hatte schon geraume Zeit vor dem Hamburger Wahlschock die Tatsache beklagt, daß die SPD in ihrer Selbstdarstellung und in der Darstellung ihrer Leistungen als Regierungspartei nur ungenügende Ergebnisse vorzuweisen habe. Niemand denkt daran, diesen Aspekt etwa allein zur Ursache des 3. März zu machen; es ist inzwischen von führenden Parteipolitikern auf Bundes- und Landesebene eine ganze Menge von objektiven und subjektiven Nullpunkten aufgezählt worden, die insgesamt zu dem Imageabsinken der SPD und zum Wahl-Signal von Hamburg geführt haben. Und niemand denkt hoffentlich daran, auch nur einen einzigen dieser zahlreichen Punkte zu verharmlosen oder unter die Decke zu kehren. So bitter es auch für die Partei oder für Gruppen oder für Personen sein mag: Die SPD muß diesen Mankopunkten jeweils im Detail und bis an die Wurzeln nachgehen, um herauszufinden, wo die Fehlerquellen liegen und wie sie abzufangen sind.

Kommen wir zur Selbst- und Leistungsdarstellung zurück. Es ist leider unbestreitbar, daß eine zu große Zahl an Bundesbürgern keine genaue Kenntnis über die tatsächlich großen Leistungen der von der SPD geführten Bundesregierung und der SPD-Bundestagefraktion hat. Man muß sich nur einmal aus dem Elfenbeinturm der Bonner Auf-sich-Bezogenheits-Atmosphäre herausbewegen und dem Volk recht lutherisch aufs Maul schauen, dann wird man mit Empfindungen zwischen Erstaunen und Erachrecken feststellen müssen, daß beim Wähler der Wissensstand über die sozialdemokratischen Leistungen zu oft gleich Null ist. Dazu kommt, daß die Opposition und ihre Medienhelfer durch emotional bestimmte und emotional aufgeheizte Berieselung den Wähler zusätzlich verunsichert und ihm die Erkenntnis einimpft, daß diese Regierung in Bonn nichts getan habe, daß die SPD in sich zerstritten sei und daß hinter der Türe trotz aller Freidemokraten eben doch der "Sozialismus" laure, was immer der einzelne sich auch darunter vorstellen mag.

Erst wenn man sich völlig darüber im klaren ist, daß sich so und nicht anders das Bild der Bundesregierung und der SPD in allzuvielen Köpfen malt, dann erst wird man auch wissen und erkennen, was in aller Entschlossenheit und Zielstrebigkeit rasch anzupacken und zu machen ist, um den 3. März sich nicht wiederholen zu lassen, wobei dies freilich auch nicht die ganze Aufgabe einer zur Reform höchst reformbedürftiger Verhältnisse angetretenen Regierung sein kann.

(ee/8.3.1974/bgy/ee)

+ + +

Die Kutterfischer brauchen dringend Hilfe

Mehrkosten durch Ölvertéuerung können nicht auf Preise überwälzt werden

Von Wilhelm Eckström

Senator für Ernährung und Landwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg

Mit großer Besorgnis habe ich erfahren, daß es im Bundeskabinett noch zu keiner Entscheidung darüber gekommen ist, ob und wie der deutschen Kutterfischerei geholfen werden soll. Ich habe mich deshalb telegrafisch an den Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Foresten, Josef Ertl, gewandt, zumal schon die verbindliche Zusage einer Hilfe den schlimmsten Schaden von der betroffenen Wirtschaft abwenden könnte.

Das sind die Tatsachen: Seit Mittwoch, dem 6. März, liegen alle 1.400 deutschen Fischkutter in den Häfen fest. Ein Drittel unseres Frischfischbedarfs von Krabben bis zur Seezunge - das sind allein in Hamburg 12.000 Tonnen - wird nur noch zum Teil und zu steigenden Preisen durch ausländische Anladungen gedeckt werden können. In Hamburg sind zurzeit rund 300 selbständige und unselbständige Kutterfischer arbeitslos.

Jede längere Betriebsunterbrechung führt zu Schäden für diesen Wirtschaftszweig, einmal weil das ohnehin knappe Personal gezwungen wird, in andere Berufe überzuwechseln, zum anderen, weil die sich ansammelnden festen Kosten auch bei Wiederaufnahme des Betriebs nicht zusätzlich aus den Erlösen aufgebracht werden können. Sicherlich ist richtig, daß die hohen Ölpreise für viele Wirtschaftszweige Probleme bringen, aber die Tatsache ist, daß ein Liter Treibstoff benötigt wird, um ein Kilogramm Fisch zu fangen. Berechnungen meiner Behörde haben ergeben, daß Preissteigerungen von mindestens 17 vH. (für den Endverbraucher rd. 25 vH.) nötig wären, um die gestiegenen Ölpreise auffangen zu können. Schon an diesem einfachen Rechenbeispiel ist zu erkennen, daß die Energiekrise in diesem Fall nicht über den Preis behoben werden kann.

Die sofortige Hilfe in dieser Notsituation sollte deshalb nicht mit Rücksicht auf die laufenden Verhandlungen in Brüssel verzögert werden. Diese Verhandlungen müßten in erster Linie dazu dienen, die erheblichen Wettbewerbsverzerrungen infolge unterschiedlicher Heizölkosten in der Gemeinschaft zu beseitigen, da nur auf diese Weise die Existenzbedrohung für die Kutterfischerei ohne staatliche Dauersubventionen beseitigt werden kann.

(-/8.3.1974/bgy/pr)

+ + +

Die aktuelle Dokumentation des SPD-Pressedienstes

Die Bundesmittel für die beiden Kirchen

Über die Leistungen aus dem Bundeshaushalt für die evangelische und die katholische Kirche und ihre Einrichtungen in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 liegen folgende Zahlen vor, wobei jeweils in tausend D-Mark beziffert wurde.

Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 1973	Ist 1973	Entwurf 1974
1	2	3	4	5
<u>Bundespresseamt</u>				
0403 aus 53104	Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	500	500	50 ^{*)}
aus 53201	Nachrichtendienst	10 ^{**)}	10 ^{**)}	10 ^{**)}
	Summe Kap. 0403	510	510	60
<u>05 - Auswärtiges Amt</u>				
0502 aus 68641 aus 89641	Kirchliche Auslandsarbeit einachl. Auslandsseelsorge	8.740	8.255	8.412
	Baumaßnahmen im Ausland	728	555	-
	<u>Titelgruppe</u> Deutsche Seemannsheime im Ausland (HGr. 6 u. 8)	600	488	600
	Summe Epl. 05	10.068	9.298	9.012
<u>06 - Inneres</u>				
0602 68401	Zuschuß an die evangelische und katholische Kirche sowie an Frei- kirchen, die am 8. Mai 1945 öffent- liche-rechtliche Körperschaften wa- ren, für die Versorgung der heimat- vertriebenen u. sonst. verdrängten versorgungsberechtigten Seelsorger,			

*) Filmförderung ab 1974 weggefallen
**) Vertretliche Leistung

Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 1973	Ist 1973	Entwurf 1974
1	2	3	4	5
	Kirchenbeamten, -angestellten sowie ihren Hinterbliebenen	24.086	24.935	25.100
68402	Dotationen des Bundes für die derzeitigen bischöflichen Ver- waltungen der ostdeutschen Diö- zesen jenseits der Oder und Neiße sowie für die kirchenregimentlichen Zwecke der Evangelischen Kirche der Union für das obengenannte Gebiet	1.235	1.149	1.109
68475	Zuschuß zur Vorbereitung, Durch- führung und Abwicklung des 15. Deutschen Evangelischen Kirchen- tages in Düsseldorf	400	380	-
68476	Zuschuß zur Vorbereitung, Durchfüh- rung u. Abwicklung des 84. Deutschen Katholikentages in München-Gladbach	-	-	400
aus 89371	Erhaltung und Wiederaufbau von Kul- turbauten mit besonderer nationaler Bedeutung	1.040	1.040	1.250
<u>0625</u>	<u>Titelgruppe</u> Seelsorgerische Betreuung und berufs- ethische Erziehung (HGr. 4 u. 5)	330	262	340
<u>0640</u> aus 68403	Zuschuß an den kirchlichen Suchdienst	2.095	2.255	2.095
	Summe Epl. 06	<u>29.166</u>	<u>30.021</u>	<u>30.294</u>

08 - Finanzen

<u>0804</u> <u>53202</u>	Seelsorgerische Betreuung und berufs- ethische Erziehung	30	16	30
	Summe Epl. 08	<u>30</u>	<u>16</u>	<u>30</u>

10 - Ernährung

<u>1002</u> aus 68504	Zuschüsse für zentrale Informations- veranstaltungen, internationale Be- gegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	205	*)	330
	Summe Epl. 10	<u>205</u>	<u>*)</u>	<u>330</u>

- *) Verwendungsnachweise liegen noch nicht vor.
**) Anträge liegen noch nicht vor.

Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 1973	Ist 1973	Entwurf 1974
1	2	3	4	5
<u>11 - Arbeit</u>				
<u>1102</u>	<u>Titelgruppe</u>			
	Förderung der Errichtung, Erweiterung, Ausattung und Modernisierung überregionaler Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation sowie einer Modelleinrichtungen (Haus der Behinderten) zur Verbesserung der sog. Integration der Behinderten			
aus	Darlehen	-	-	3.500
86311	Zuschüsse	6.287 ¹⁾	6.287	21.862
aus				
89311	Summe Epl. 11	6.287	6.287	25.362

14 - Verteidigung

<u>1406</u>	Militärseelsorge (HGr. 4 bis 8)	27.403	27.395	28.733
<u>1412</u>	<u>Titelgruppe</u>			
	Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen besonderen Umfangs bei militärischen Bauvorhaben u. Wohnsiedlungen mit Ausnahme der Förderung kommunaler Bauvorhaben im Raum Bonn			
aus	Darlehen an sonstige Bedarfsträger	2)	2)	2)
86311				
aus	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	2)	2)	2)
89311				
	Summe Epl. 14	27.403	27.395	28.733

15 - Jugend, Familie, Gesundheit

<u>1502</u>	Maßnahmen der Familienplanung sowie Zuwendungen an zentrale Einrichtungen u. Verbände zur Förderung der Familie	1.346	1.409	1.367
aus	Schuldendienst für Investitionskosten für Krankenhäuser einschl. Erstattung von Verwaltungskosten der zentralen Kreditinstitute	3)	3)	3)
66301				

1) Soll gleich Ist

2) Kann ohne langwierige Ermittlungen nicht angegeben werden.

3) Die Mittelverteilung an kirchliche Einrichtungen erfolgt durch die Länder. Zahlenmaterial kann nur durch langwierige Ermittlungen festgestellt werden.

Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 1973	Ist 1973	Entwurf 1974
1	2	3	4	5
<u>noch 15 - Jugend, Familie, Gesundheit</u>				
aus 68404	Zuschüsse und Beihilfen für Fürsorgezwecke	7.300	5.935	8.100
aus 88203	Zuwendung zum Bau u. zur Einrichtung von Familienferienstätten	5.000	4.300	16.200
aus 89304	Zuwendung für überregionale Einrichtungen des Deutschen Mütter-Gesamungswerkes	2.370	2.370	1)
<u>Titelgruppen</u>				
<u>Bundesjugendplan</u>				
aus 68411	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger u. für Aufgaben der freien Jugendhilfe	18.200	17.614	19.100
<u>Förderung von Hilfen für behinderte Menschen</u>				
aus 89321	Zuwendungen zur Errichtung und Förderung überregionaler Einrichtungen, die vorwiegend der medizinischen Prävention oder Rehabilitation dienen	2.500	2.500	4.500 2)
<u>Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation</u>				
aus 89331	Zuwendungen für Modellmaßnahmen	4.432	4.432	4.858
	Summe Epl. 15	41.148	38.560	54.125
<u>23 - Wirtschaftliche Zusammenarbeit</u>				
2302 88605	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	85.000	80.700	88.000
	Summe Epl. 23	85.000	80.700	88.000
<u>27 - Innerdeutsche Beziehungen</u>				
2702 88503	Förderung kultureller Maßnahmen im Zonenrandgebiet; hier: Kirchen, Schulen (Einrichtungsgegenstände) beider Konfessionen	3.362 ³⁾	3.362	1)
aus 88201	Zuwendungen zum Bau u. zur Einrichtung von Schulen u. Kindergärten im Zonenrandgebiet	405 ³⁾	405	1)

- 1) Anträge liegen noch nicht vor.
2) Vorbehaltlich weiterer Anträge
3) Soll gleich Ist

Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 1973	Ist 1973	Entwurf 1974
1	2	3	4	5
<u>nach 27 - Innerdeutsche Beziehungen</u>				
<u>Titelgruppe</u>				
<u>Verstärkte Förderung des Zonen-</u>				
<u>randgebietes aufgrund der §§ 5 bis</u>				
<u>7 des Zonenrandförderungsgesetzes</u>				
aia 88211	Zuweisungen für Investitionen	3.982	3.982	*)
	Summe Epl. 27	7.749	7.749	*)
<u>31 - Bildung und Wissenschaft</u>				
3102 aia 68525	Maßnahmen auf dem Gebiet der Weiterbildung	121	121	180
3103 aia 68140	Promotionsförderung	1.954	1.903	2.101
aia 68532	Zuschüsse an Studentenförderungs- werke	5.402	5.174	5.319
3105 aia 68534	Förderung hochschulbezogener zentre- ler Maßnahmen studentischer Organisa- tionen und Verbände	190	190	197
	Summe Epl. 31	7.667	7.388	7.797
<u>33 - Versorgung</u>				
3303 67701	Beteiligung an den Versorgungs- lasten der sonst. Bereiche	20	13	-
	Summe Epl. 33	20	13	-
Insgesamt		215.275	207.937	243.743

*) Anträge liegen noch nicht vor.

(-/ 8.3.1974/bgy/pr)

+ + +

Verantwortlich für den Inhalt: Claus Preller